

## Anmeldung und Information

Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen finden Sie auf den Webseiten der UFL unter [symposium.ufl.li](http://symposium.ufl.li). Bei Fragen die Organisation betreffend, wenden Sie sich gern an Frau Rebekka Wehrer ([veranstaltungen@ufl.li](mailto:veranstaltungen@ufl.li)).

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis spätestens **12. September 2022**.

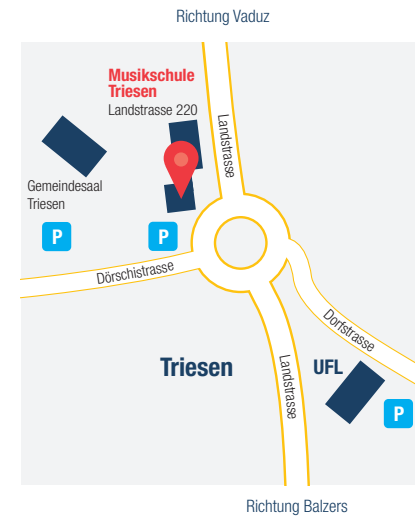
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, damit andere Interessent:innen die Möglichkeit haben nachzurücken.

## Hotelbuchung in Liechtenstein

Über das Tagungskontingent können vom Veranstalter vorreservierte Zimmer in umliegenden Hotels in Liechtenstein gebucht werden. Das Tagungskontingent verfällt mit **5. August 2022**. Bitte reservieren Sie rechtzeitig. Frau Martina Hoch von Liechtenstein Marketing ([martina.hoch@liechtenstein.li](mailto:martina.hoch@liechtenstein.li)) steht bei Fragen zu Unterkünften in FL zu Ihrer Verfügung.



## Anfahrt



Der Guido-Feger-Saal befindet sich mitten in Triesen, nur wenige Meter von der UFL entfernt und verkehrstechnisch sehr günstig gelegen. Das Gebäude gehört zur Liechtensteinischen Musikschule. Die Adresse lautet: Landstrasse 220, 9495 Triesen.

Kostenfreie Parkplätze sind am Gebäude und in der Nähe (Gemeindesaal, Private Universität) vorhanden.

Die nächstgelegene Bushaltestelle: Sonnenkreisel

Die nächstgelegenen Zughaltestellen:  
Buchs und Sargans (CH), Feldkirch (A)

## Wir bedanken uns bei unseren Partnern

Das Symposium findet mit freundlicher Unterstützung von NÄGELE Rechtsanwälte GmbH, BATLINER WANGER BATLINER Rechtsanwälte AG, BANK FRICK & Co. AG sowie der Gemeinde Triesen statt.



Einladung zum 1. Rechtsvergleichenden Symposium 2022

## Kryptowerte als Herausforderung für Rechtsbefolgung und Rechtsdurchsetzung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (bitte bis 12. September 2022) und Ihre geschätzte Teilnahme.



## 1. Rechtsvergleichendes Symposium 2022

# Kryptowerte als Herausforderung für Rechtsbefolgung und Rechtsdurchsetzung

Dieses erste rechtsvergleichende Symposium an der Juristischen Fakultät der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) soll den Auftakt einer Reihe bilden und nimmt für den deutschsprachigen Raum Grundfragen und Perspektiven der Rechtsbefolgung und der staatlichen Rechtsdurchsetzung im Zusammenhang mit Kryptowerten zum Gegenstand. Kryptowerte bilden für die Rechtsbefolgung und die staatliche Rechtsdurchsetzung in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung: Neue Begriffsprägungen und Transaktionsmodelle entziehen sich einschlägigen Rechtsbegriffen und -systemen und schaffen Regelungslücken und Rechtsunsicherheiten im materiellen Recht. Die Wirkungen der Blockchain und anderer Distributed Ledger Technologien führen zu Fehlvorstellungen über die faktische Rechtsgeltung, sind mit schwierigen Fragen des Kollisionsrechts verbunden und fordern im Wettbewerb der Rechtsordnungen nicht nur die Rechtsgeltung heraus, sondern erfordern zudem internationale Koordination und innerstaatliche Rechtsanpassungen. Die mit den neuen Technologien einhergehende Anonymisierung, Pseudonymisierung und Disintermediatisierung entwerfen bewährte Modelle staatlicher Rechtsdurchsetzung und erfordern die Rekonstruktion von Rechtsbefolungs- und Rechtsdurchsetzungsmechanismen.

Anknüpfend an eine interdisziplinäre Grundlegung werden in sechs Abteilungen durch Impulsreferate und Diskussionsbeiträge rechtsvergleichend, interdisziplinär und im Austausch zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Justiz sowie Unternehmens- und Beratungspraxis für verschiedene Rechtsgebiete die spezifisch die faktische Rechtsgeltung adressierenden Fragen herausgearbeitet.

Ziel des Symposiums sind weiterführende Erkenntnisse über mögliche Lösungsansätze und Forschungsperspektiven.

### Wann:

Freitag, 30. September 2022 ab 13 Uhr und  
Samstag, 1. Oktober 2022 9 Uhr-15 Uhr

### Wo:

Guido-Feger-Saal, Landstrasse 220, 9495 Triesen

## Programm

Freitag, 30. September 2022 (Änderungen vorbehalten)

<b>13:00</b>	<b>Eröffnung</b> Dekan Univ.-Prof. Dr. Jens Eisfeld
	<b>Ziel der Tagung</b> Univ.-Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg
<b>13:15-13:45</b>	<b>Grundlagenreferat I: Ökonomische Perspektive auf Kryptowährungen und andere Kryptowerte</b>  Univ.-Prof. Dr. Fabian Schär, Universität Basel
<b>13:45-14:15</b>	<b>Grundlagenreferat II: Phänomenologie und privatrechtliche Einordnung von Kryptowährungen und anderen Kryptowerten</b>  Univ.-Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur. (Oxon), Universität Hamburg
<b>14:15-14:45</b>	<b>Grundlagenreferat III: Governancemodelle und Verantwortungszuordnung in Blockchain und DLT-Systemen</b>  Univ.-Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Universität Kassel
<b>14:45-15:00</b>	<b>Diskussion</b>
<b>15:00-15:30</b>	<b>Pause</b>
<b>15:30-17:00</b>	<b>Panel I: Kollisionsrechtliche Anknüpfungspunkte für Kryptowerte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher, Universität Konstanz/UFL <b>Impulsreferat:</b> Univ.-Prof. Dr. Matthias Lehmann, D.E.A., LL.M., J.S.D., Universität Wien <b>Diskutant:in:</b> Univ.-Prof. Dr. Julia Told, Wirtschaftsuniversität Wien; Dr. Ralph Wanger, LL.M., BWB Rechtsanwälte, Vaduz
<b>17:00 - 18:30</b>	<b>Panel II: Strafrecht - Kryptowerte als Tatertrag, Tatmittel, Tatobjekt und Tatprodukt</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg <b>Impulsreferat:</b> Jonas Stürmer, Zentralstelle Cybercrime Bayern <b>Diskutant:in:</b> Elfriede Sixt, WP/StB, Wien

## Programm

Samstag, 1. Oktober 2022 (Änderungen vorbehalten)

<b>9:00-10:30</b>	<b>Panel III: Rechtsbefolgung und Rechtsdurchsetzung bei Kryptowerten im Finanzmarktaufsichtsrecht</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper, Universität Innsbruck/UFL <b>Impulsreferat:</b> Univ.-Prof. Dr. Christian Hofmann, LL.M., National University of Singapore <b>Diskutanten:</b> Dr. Mario Frick, Bank Frick & Co. AG; Dr. Andreas Glarner, MME Compliance AG, Zug; Dr. Thomas Nägele, Nägele Rechtsanwälte GmbH, Vaduz; Dr. Oliver Völkel, LL.M. (Columbia), Stadler Völkel, Wien
<b>10:30-11:00</b>	<b>Pause</b>
<b>11:00-12:00</b>	<b>Panel IV: Rechtsbefolgung und Rechtsdurchsetzung bei Kryptowerten im Steuerrecht</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz <b>Impulsreferat:</b> Univ.-Prof. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, Universität Wien <b>Diskutanten:</b> Stefan Groß, StB/CISA, PSP, München; Dipl. Kfm. Matthias Langer, LL.M., Bendern
<b>12:00-13:00</b>	<b>Panel V: Rechtsbefolgung und Rechtsdurchsetzung bei Kryptowerten im Daten- und Geheimnisschutzrecht</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm <b>Impulsreferat:</b> Dr. Jörn Erbguth, Genf <b>Diskutant:</b> Dr. Philipp Mittelberger, LL.M., BWB Rechtsanwälte, Vaduz
<b>13:00-13:30</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:30-14:30</b>	<b>Panel VI: Compliance-Organisation bei Kryptowertgeschäften</b>  <b>Leitung und Moderation:</b> Univ.-Prof. Dr. Michael Nietsch, EBS Law School, Wiesbaden <b>Impulsreferat:</b> Univ.-Prof. Dr. Julia Told, Wirtschaftsuniversität Wien <b>Diskutant:</b> Dr. Siegfried Herzog, CLL Compliance Labs AG, Vaduz
<b>14:30-14:45</b>	<b>Ergebnissicherung und Forschungsperspektiven</b>  Univ.-Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz